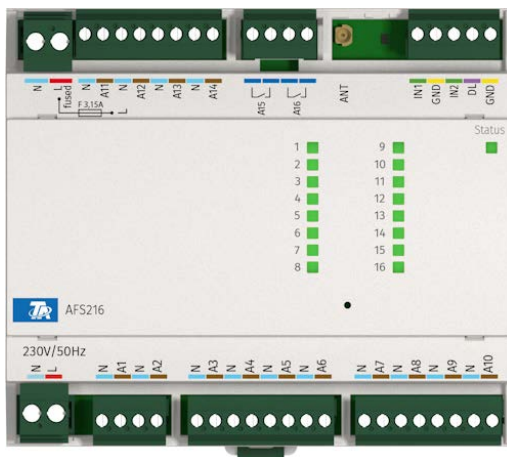




Aktor für 14 thermische Stellantriebe



Der Aktor **AFS216** schaltet bis zu 14 thermische Stellantriebe. Diese 14 Ausgänge für Stellantriebe sind für Dauerstrom bis 30mA ausgelegt, Einzelimpulse (Einschaltstrom) bis 0,5A. Zusätzlich sind 2 potentialfreie Relaisausgänge unter Ausgang 15 und 16 verfügbar. Zuletzt sind noch zwei Eingänge für PT1000-Tempersensoren vorhanden.

Der **AFS216** kann nur mittels CORA (Funk oder Kabel) betrieben werden und ist nicht für den konventionellen DL-Bus geeignet.

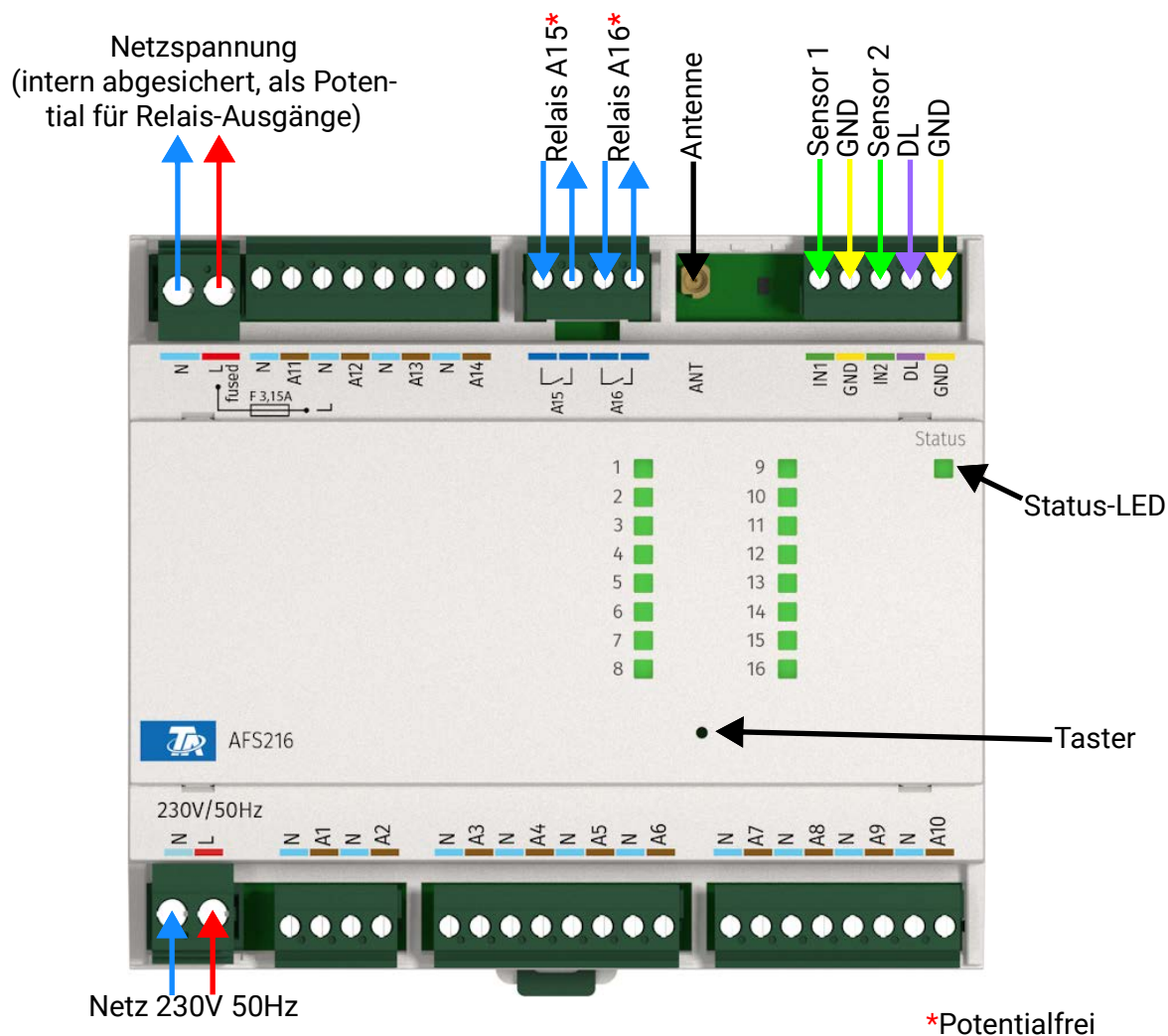
Geeignete Stellantriebe

Folgende Stellantriebe wurden von der Firma Technische Alternative getestet und als geeignet beurteilt. Für die Eignung anderer Stellantriebe, siehe *Stellantrieb Eignungstest* auf Seite 3.

| | |
|--|---|
| ALVA Stellantrieb 230 V | Danfoss Thermischer Stellantrieb 230V NC |
| Herz Stellantrieb 2pkt. 230V NC,770853 | EMO T NC230V 0,8 m Stellantrieb |
| Oventrop Elektrothermischer Stellantrieb Aktor T2P 230V | VoNo Floortec elektrothermischer Stellantrieb 230V |
| Uponor Vario B Stellantrieb | REHAU Stellantrieb UNI 230V |
| Roth Stellantrieb NC 230Volt/1Watt | KM596 KELOX Thermikmotor 230V 1 Watt |
| Möhlenhoff A 20405-00N 230 V NC 1W | Salus T30NC230 |

Anschluss

Die **230V**-Versorgung muss angeschlossen sein. Die **DL**-Verbindung ist bei kabelgebundenem Betrieb (CORA-DL) zu legen. Bei Verwendung via CORA-Funk wird empfohlen, die Antenne anzuschließen. Auf geeignete Kabelquerschnitte und Temperaturbeständigkeit auf Grund zutreffender Normen ist zu achten.



Taster

| | |
|--|---|
| Einmaliger Klick | Neustart des Geräts |
| Doppelklick | Koppeln per Funk für 5 Minuten erlauben |
| Langzeitklick (<10 Sek., bis die Status-LED rot blinkt, dann sofort loslassen) | Eignungstest für Stellantrieb (siehe Seite 3) |
| Langzeitklick (10 Sek.) | Totalreset |

Status LED:

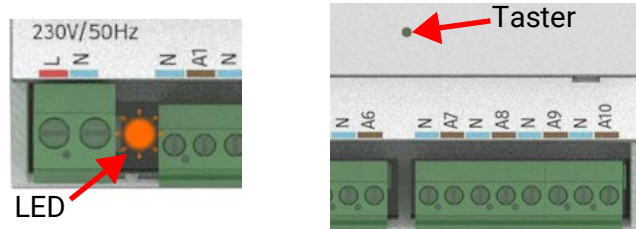
| Kontrolllampe | Erklärung |
|-------------------------|---|
| Grün, Dauerlicht | Gerät ist verbunden und betriebsbereit |
| Grün, schnelles Blinken | Wenn die LED nur 3 Sekunden lang schnell blinkt, wurde über den Taster das Koppeln erlaubt. |
| Orange, Dauerlicht | Seit mind. 2 Minuten wurde kein Funksignal empfangen. |
| Rot, Dauerlicht | Interner Fehler |
| Rot, Langsames Blinken | Funkchip Fehler |
| Rot, Schnelles Blinken | EEPROM Fehler |

Stellantrieb Eignungstest

Durch langes Drücken des Tasters (<10 Sek., siehe Tabelle auf Seite 2) wird ein Eignungstest des Stellantriebs am Ausgang 1 durchgeführt. Sobald der Taster betätigt wird, beginnt der Eignungstest sofort. Die LED neben dem Anschluss für Ausgang 1 muss beachtet werden.

Die Eignung eines Stellantriebs bezieht sich auf die Anzahl der notwendigen Anlaufstromimpulse. Je weniger Impulse notwendig sind, desto besser ist der Stellantrieb geeignet.

Die LED leuchtet für jeden Fehlimpuls auf und sollte idealerweise gar nicht, höchstens 1 bis 2-mal aufleuchten. Dies bedeutet einen geeigneten Stellantrieb.

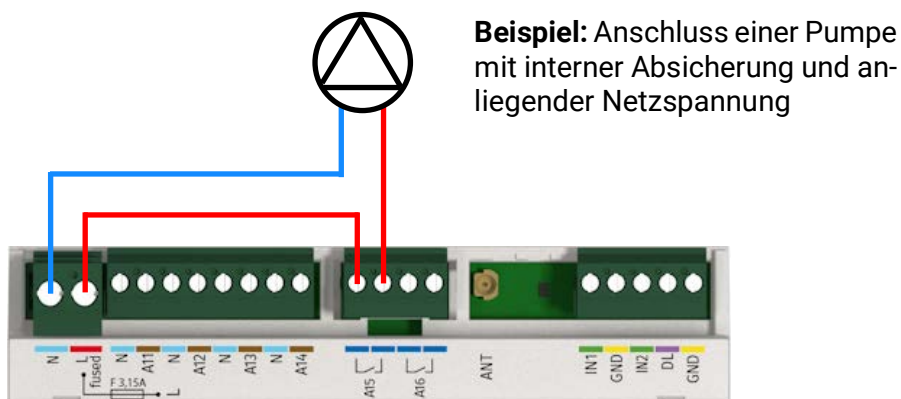


Je öfter die LED aufleuchtet, desto weniger geeignet ist der Stellantrieb. Nach einem Test muss der Stellantrieb für mind. 10 Min. abkühlen, bevor ein weiterer Test am gleichen Stellantrieb erfolgt.

Auf Seite 1 befindet sich eine Liste mit getesteten Stellantrieben, die als geeignet beurteilt wurden.

Relais-Ausgänge A15 & A16 potentialbehaftet

Die Relaisausgänge A15 & A16 sind werkseitig gegenüber der Netzspannung potentialfrei. Die Ausgänge können mit dem Potential des Reglers behaftet und mit dessen interner Sicherung abgesichert werden. Die Ausgänge sind voneinander nicht potentialgetrennt.



Funk-Übertragungsintervall

Werte werden per Funk erst bei ausreichender Änderung versendet. Nach jedem Sendevorgang gilt die Blockierzeit. Ansonsten werden Werte immer nach Ablauf der Intervallzeit aktualisiert.

| | |
|---------------|---|
| Bei Änderung | • Stellantriebe: bei Änderung (Ein/Aus) |
| Blockierzeit | 5 Sek. |
| Intervallzeit | 50 Sek. |

Programmierung

Der AFS216 wird über dessen CORA-Gerät programmiert. Das Programmieren mit TAPPS2 am PC wird empfohlen. Die Verwendung mittels konventionellem DL-Bus ist nicht verfügbar. Programmieren mittels DL-Eingang ist daher auch nicht möglich.

Eingangsvariablen

| | |
|---------------------|---|
| Ausgang 1-16 | Das Schalten der Ausgänge des AFS216 erfolgt über digitale Signale an den entsprechenden Eingangsvariablen. |
|---------------------|---|

Parameter

| | |
|--|---|
| Anbindung | Anbindung per CORA-Funk oder CORA-DL |
| CORA-ID | Eingabe der CORA-ID, abzulesen vom Etikett am CORA-Gerät |
| Eingang 1-2 Nur in TAPPS2 ersichtlich | Den beiden Eingängen können hier Bezeichnung, Typ, Prozessgröße, Skalierung etc. zugewiesen werden. |
| Ausgang 1-16 Nur in TAPPS2 ersichtlich | Ein verknüpfter Ausgang muss hier auf Typ „Schaltausgang“ gestellt werden. Den Ausgängen können hier Bezeichnung, Typ, Prozessgröße, Skalierung etc. zugewiesen werden. Hier kann auch der Handbetrieb aktiviert werden. |
| Blockierschutz | Einstellung, an welchen Wochentagen und zu welcher Uhrzeit zum Blockierschutz welche Ausgänge für 30 Sek. eingeschaltet werden, um Blockaden am angeschlossenen Gerät zu verhindern. Darunter kann für jeden Ausgang auch ausgewählt werden, ob jeweils Ausgänge gemeinsam eingeschaltet werden sollen. |

Ausgangsvariablen

| | |
|--------------------|--|
| Timeout | Digitales Signal Ja/Nein . Wenn Ja : Verbindung zum Gerät verloren |
| Eingang 1-2 | Messwerte der Eingänge |

Technische Daten

| | |
|---|--|
| DL-Buslast | 10% |
| Anbindung | CORA-DL oder CORA-Funk |
| Leistungsaufnahme | max. 1 W |
| Schutzart | IP20 |
| Klemmbereich | max. 1,5 mm ² |
| Max. Umgebungstemperatur | 45 °C |
| Breite | 106,5 mm (6 Teilungseinheiten TE) |
| Sicherung (Elektronik u. Ausgänge) | 3,15A flink |
| Nennstrom Triac-Ausgänge (1-14) | max. 30mA dauerhaft, max. 0,5A Einzelimpulse |
| max. Schaltleistung Relais-Ausgänge (15 & 16) | 230V / 3A |
| Temperatureingänge | PT1000-Sensoren |
| Frequenz Funksystem | Hauptfrequenz: 868,5 MHz Für Signal-Weiterleitung/Aufwecken des Prozessors: 869,5 MHz |

Technische Änderungen sowie Satz- und Druckfehler vorbehalten. Diese Anleitung ist nur für Geräte mit entsprechender Firmware-Version gültig. Unsere Produkte unterliegen ständigem technischen Fortschritt und Weiterentwicklung, wir behalten uns deshalb vor, Änderungen ohne gesonderte Benachrichtigung vorzunehmen.

© 2025